



Gemeindevorstandssitzung vom 3. April 2019

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Davaz Cla, Vizepräsident
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Kreditfreigabe Sammelprojekt Schutzwald

Für das Sammelprojekt (SAP) Schutzwald 2019 ist im Investitionsbudget 2019 der Gemeinde der Betrag von Total CHF 50'000.00 enthalten (Konto 8200.5010.01).

Die geplanten Arbeiten wurden vom Revierförster Andri Arquint in Abstimmung mit dem Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) Südbünden zusammengestellt.

Im Bereich Sammelprojekt Schutzwald sind folgende Arbeiten geplant:

- Dreibeinböcke, Arschtsch Dadora -Plattas
- Jungwaldpflege Arschtsch - Plattas
- Jungwaldpflege oberhalb Talstation Bergbahn – Val da Chierns
- Pflanzungen bei Dreibeinböcken oberhalb Vidum Stella Matutina
- Pflanzungen Sur Pragrand

Gemäss Kostenzusammenstellung betragen die Kosten CHF 47'095.00.

Über die laufende Rechnung der Gemeinde Samnaun (Konto 8200.3130.01) wird zudem folgende Arbeiten abgerechnet:

- Holzschlag Sandetta – Arschtsch – Dadaint
- Holzschlag im Compatscher Wald

Der Vorstand beschliesst den Betrag von CHF 47'095.00 für das SAP Schutzwald 2019 aus dem Investitionsbudget 2019 (Konto 8200.5010.01) freizugeben. Die Arbeiten werden mit rund 80 % vom Kanton subventioniert. Somit betragen die Restkosten für die Gemeinde rund CHF 10'000.00.

Der Gemeinderat wird über die SAP Schutzwald und die Holzschläge informiert.

Felsräumungsarbeiten auf der Spisser Landesstrasse L 348, Vorinformation

Mit E-Mail vom 3. April 2019 teilt die Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) mit, dass voraussichtlich in der KW 18 (ab 2. Mai 2019) auf der L 348 Spisser Landesstrasse Felsräumungsarbeiten stattfinden, sofern die Engadinerstrasse H27 bis zu diesem Termin wieder geöffnet ist.

Es sind keine Strassensperren geplant. Während der Arbeitszeit (07.30 Uhr – 18.00 Uhr) ist mit Anhaltungen bis max. 20 Minuten zu rechnen.

Die Bekanntgabe wird am Schwarzen Brett und auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Überwachung Kehrichthäuschen mit Videoanlagen

Gemäss den Meldungen und Dokumentationen der Mitarbeiter vom Forst-/Werkdienst hat die unsachgemässe Entsorgung von Abfall bei den Kehrichthäuschen in den letzten Jahren zugenommen. Gleichzeitig besteht in der Bevölkerung der Wunsch, die Öffnungszeiten der Kehrichthäuschen auszudehnen.

Mit dem bestehenden Personalstand des Werkdienstes ist eine verlängerte Öffnungszeit und eine bessere Kontrolle der Abfallentsorgung nur schwer umsetzbar. Aus diesem Grund wird von den Werkdienstmitarbeitern vorgeschlagen, die Kehrichthäuschen mit einer Videoüberwachung auszustatten.

Die rechtlichen Voraussetzungen für eine Bildüberwachung sind im Kanton Graubünden durch das kantonale Datenschutzgesetz gegeben.

Das Bauamt wird beauftragt, die Möglichkeiten für die Videoüberwachung der Kehrichthäuschen zu prüfen und Angebote einzuholen. Nach Vorliegen der Angebote entscheidet der Gemeindevorstand über die Umsetzung.

Begrünung Schutzdämme Laret

Der Gemeindevorstand hat am 30. Oktober 2018 den Auftrag für die Begrünung der Schutzdämme Laret an die Firma Flura Agrar GmbH vergeben. Die Ansaat wurde noch im Herbst durchgeführt, muss aber noch teilweise ergänzt werden. Zudem müssen die Wiesen je nach Witterung bewässert werden, damit die Begrünung erfolgreich ist.

Für die Bewässerung von diesem Gebiet kann allenfalls das Wasser der Nutztiertränke verwendet werden. Dieses Wasser wird im Gebiet Katzenloch gefasst und mit einem Schlauch zur Viehtränke geführt. Falls dies nicht ausreichend ist, besteht die Möglichkeit, von der Beschneigungsanlage der Piste Laret Wasser in das Gebiet zu pumpen. Eine letzte Möglichkeit wäre, periodisch Wasser per Helikopter in das Gebiet zu fliegen.

Für die Bewässerung soll nach Möglichkeit die einfachste Variante umgesetzt werden und das Wasser von der Nutztiertränke entnommen werden.

Anfrage zur Anbringung von Abstimmungsplakaten auf Gemeindeboden

Die Gemeinde Samnaun hat festgestellt, dass das Sonderjagdkomitee, c/o Christian Mathis, Abstimmungsplakate "Ja zu Abschaffung der Sonderjagd" auf Kandelabern der Gemeinde anbringen liess.

Das Tiefbauamt Graubünden erteilte sowohl für die Befürworter als auch für die Gegner der Initiative die Bewilligung zur Anbringung der Abstimmungsplakate entlang von Kantonsstrassen. Dies unter ausdrücklichem Vorbehalt von Rechten Dritter und kommunaler Bewilligungen.

Nun ersucht das Sonderjagdkomitee die Gemeinde um Erteilung einer nachträglichen kommunalen Bewilligung für das Anbringen der Plakate.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft und beschliesst, dass das wilde Plakatieren innerhalb des Ortsgebietes aus touristischen und gestalterischen Gründen nicht erwünscht ist. Plakate dürfen nur auf den bezeichneten öffentlichen Veranstaltungstafeln oder dem schwarzen Brett ausgehängt werden.

Das Sonderjagdkomitee hat die Plakate umgehend zu entfernen, andernfalls werden die Plakate vom Werkdienst entfernt.

Samnaun, 09.04.2019